

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 24

Anhang: Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

B. C. A. Es ist für Eltern, die nur ein einziges Kind haben, sehr schwer, es einzulegen, wenn dasselbe verlogen ist; man darf daher auch nicht so ohne Weiteres mit einem abspurenden Urteil bei der Hand sein. Wo dem ersten Kind bald ein zweites folgt, da lernt das erste sich ohne Weiteres in der Weise bescheiden, daß es nicht mehr der Mittelpunkt ist in der Familie, um den sich alles dreht; es merkt, daß seine Wünsche nicht mehr unter allen Umständen Befehl sind für die Umgebung; es lernt, "andere Götter" neben sich dulden und nicht nur dulden, sondern sie sogar lieb haben und für sie sorgen. Und über dieses Lieben und Sorgen vergibt das nun Größere unter den kleinen seine Prätentionen, die Anforderungen, die es bisher in jeder Minute an seine gesamte Umgebung gestellt hat. Die Verhältnisse bedingen es, daß es sich mehr sich selber überlassen bleibt, daß es durch die unausgefeilte Anteilnahme der Erwachsenen nicht mehr beständig aufgeregzt und getrieben, nun erst zur naturnäheren inneren und äußeren Entwicklung kommt. Dies alles ist aber nicht das Verdienst der Eltern, sondern vielmehr das Verdienst des Zweitgeborenen, das heißt, der Verhältnisse. So sind auch die Fehler, die in der Erziehung des einzigen Kindes gemacht werden, weniger die Fehler der Eltern und Erzieher, als vielmehr diejenigen der bestehenden Verhältnisse, des Umstandes, daß es das einzige Kind seiner Eltern ist. In Erziehungsfällen ist es leichter, gute Kritik an das Thun des Nachsten zu legen, als selber das Richtige zu erkennen und zu thun. Wollen Sie die Sache einmal in diesem Lichte betrachten.

Blutarmut. Bleichsucht.

[43] Herr Stabsarzt **Dr. Lang in Kempten** schreibt: „Mit Dr. Hommel's Hämatom habe ich sehr günstige Erfolge erzielt und bewährte sich dasselbe namentlich in einem Falle von **hochgradiger Blutarmut** mit **vollkommen darmfertigliegender Verdauung und Erbrechen etc. vorzüglich**, indem schon nach nur kurzem Gebrauche des Präparates das Erbrechen aufhörte, Esslust eintrat und sich damit das Allgemeinbefinden sichtlich verbesserte.“

Eine junge, arbeitsame, intelligente Tochter hätte Gelegenheit, in eine gute Familie als [485]

Volontärin

einzu treten zur Hülfe bei der Besorgung von zwei kleinen Kindern. Freie Station, französische Sprache, liebevolle Behandlung. Eintritt sofort.

Adresse E. D., Case 140, Chaux-de-Fonds.

Für Modistinnen.

[469] Wegen Heirat ist in der Ostschweiz ein seit vielen Jahren bestehendes, gut rentierendes Modegeschäft zu verkaufen. Sehr günstige Zahlungsbedingungen. Sichere und gute Kundenschaft.

Offeraten unter Chiffre H 598 Ch sind an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu richten.

Gesucht:

nach der Westschweiz eine Tochter aus achtbarer Familie, katholisch, als [489]

Volontärin

zur Aushilfe in der Haushaltung und im Ladengeschäft. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache. Familienleben zugesichert.

Gefl. Offeraten unter Chiffre G 2445 Y an Haasenstein & Vogler in Bern.

Eine brave Witwe

der **Hausgeschäfte** kundig, beide Sprachen sprechend, wünscht Stelle als **Haushälterin** oder in einem **Laden**. Freundliche Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. [480]

Offeraten gefl. unter Chiffre H 1890 F an die Annonenexpedition **Haasenstein & Vogler, Freiburg**.

[488] **Fernseher!** Den besten Feldstecher ersetzend, mit Etui, bequem in der Tasche zu tragen, versendet per Nachnahme à 3 Fr., feinst à 4 Fr. (H 1414 Lz) L. Winiger, Luzern.

Wer eine Stelle zu vergeben hat, inseriert stets mit Erfolg in der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Frl. G. A. in G. bei A. Wenn Ihre Anwesenheit dabei nicht erforderlich ist, so lassen Sie sich von der Freundein nicht schon wieder zur Heimkehr verlocken. Sie würden bereuen, nicht standhaft gewesen zu sein. Wenn Ihnen die englische Sprache nur völlig geläufig ist, und das englische Klima Ihnen nicht ganz behagt, so machen Sie noch einen längeren Aufenthalt in Frankreich, um auch in dieser Sprache noch Meister zu werden und Ihre Erfahrungen zu bereichern. Wirtschaftlich erprobte Kräfte mit gutem Charakter gepaart, sind dort sehr gefragt. Solange die Eltern gesund sind und Ihnen nicht bedürfen, sollten Sie die Gelegenheit zum Fortsein nach gutem Plan benützen; später sind Sie für immer angebunden. Wollen Sie uns gelegentlich über das Leben in Ihrer Stadt etwas mitteilen. Von den häuslichen und dientlichen Verhältnissen könnten Sie nun belebend Einsicht nehmen. Auch ein Bericht über das Home wäre uns erwünscht.

Fran. Marie P. in S. Strumpfbänder, Taillenbänder, Halsketten und Armbänder, das find die Punkte, von denen aus, weit öfters, als man meint, die flotte Blutzirkulation gehemmt wird. Die erfahrene Mutter stellt auch durchaus nicht auf das Gutesfinden des Tochters ab, wenn es darauf ankommt, den Thalbetrabst nach dieser Richtung zu konstatieren. Denn es ist kaum zu glauben, wie viel Unbequemkeiten ein junges Mädchen äugerst bequem nennt, wenn der Begriff von Schönheit und Mode damit in Verbindung steht.

Ausgebrachte in T. Eine Mutter kann ihr Kind bemitleiden, sie kann über dasselbe bestimmt, sie kann seltmewegen hoffnungslos und kann über es aufgebracht

sein, aber fluchen darf eine Mutter ihrem Kind nicht, oder sie ist eben keine Mutter. Ein misratenes Kind ist ein lebendiger Vorwurf für die Mutter; es ist der nagende Wurm, der bei ihr nicht stirbt; sie muß sich sagen: Meine Kinder sind das Produkt meiner Erziehung.

M. J. in L. „Eigensinn ist die Energie der Dummheit, so heißt es irgendewo; doch ist dieser Satz bei weitem nicht überall zutreffend, denn unmotivierter Eigensinn findet sich sehr oft auch mit hoher Intelligenz gepaart, und da ist er ein Erziehungsfehler und zwar ein Mangel entweder an elterlicher Erziehung, an Selbsterziehung und an Erziehung durch die Verhältnisse. Wer von Jugend auf alles nach seinem Kopfe durchdrückt und gefestigt konnte, wenn das Leben sein Thun und Lassen keine Hindernisse in den Weg legte, wer sich nie nach anderer Willen richten mußte, der wird eigenstünig, ohne daß er sich dessen bewußt wird. Ein bloßer Appell an den Verstand richtet im solchen Falle nichts aus; von dem Einfluß der Liebe dagegen ist vieles zu erwarten. Es heißt aber, das Eisen schmieden, solange es warm ist.“

An verschiedene. Zum Erledigen von Privatbriefen blieb bis heute keine Zeit, so sehr wir uns dafür bemühten. Solange der Wind um die Schornsteine pfeift und die Gewitterwolken ständig sich stauen, ist nicht daran zu denken.

Abgerissene Gedanken.

Im Hause muss beginnen, was leuchten soll im Vaterland. Gotthelf.

In allen Apotheken

[3] finden Sie den echten **Eisencognac Golliez** mit der Marke „2 Palmen“; derselbe wurde mit über 20 Medaillen ausgezeichnet und bildet seit 22 Jahren das beste und wirksamste Eisenpräparat bei Blutarmut, Bleichsucht, Schwächezuständen, schlechtem Appetit. Preis in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.—.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Eier-**Konservierungs-Salz.**

Um frische Eier ein Jahr lang aufzubewahren zu können, empfehle ich ein sicheres, bewährtes Mittel. Eine Portion zu 1 Liter Wasser kostet 35 Cts., zu 5 Liter Fr. 1.50, zu 10 Liter Fr. 2.20. Wiederverkäufer Rabatt. [398] Apotheker **Hartmann, Steckborn.**



[326]

(H 255 Z)

Muster sofort Bestassortiertes**OETTINGER & CO., ZURICH Modehaus**

Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15.— per Meter in Damenkleiderstoffen
Modestoffe in Seide v. 60 Cts. bis Fr. 28.— Herrenkleiderstoffen
Modestoffe in B'Wollen v. 23 Cts. bis Fr. 2.70— Damen- und Kinder-Konfektion u. Blusen

Stoff zu einem Badekleid 90 Cts.

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Zu vermieten:

[471] für die Sommermonate ein frei- stehendes Häuschen, möbliert, ganz in der Nähe des Weissbades. Auskunft erteilt der Besitzer

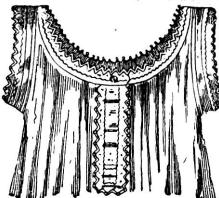
Innauen-Grubenmann

zur Weissbadbrücke.

Erstes schweizer. Damenwäschever- sandhaus und Fabrikation

R. A. Fritzsché

Neuhausen-Schaffhausen.



45 Sorten Frauen-Taghemden
12 " " -Nachthemden

18 " " -Hosen
12 " " -Nachttäcken

24 " " -Schürzen
24 " Leib- u. Kostümunterröcke

sowie alle Haushaltungsgegenstände.

Ich bitte genau anzugeben, ob billige, mittelgute oder beste Qualitäten und ob fein- oder grob- fädig bemustert werden soll.

Rauchfleisch-Abschlag.

10 Kilo hochf. Schinken Fr. 11.80
10 " Magerspeck " 11.70
10 " Fettstück " 11.40
10 " magere Rippli " 11.90
10 " magere Schüfeli " 12.80
10 " La Speisefett " 10.30
echte Mailander Salami pr. K. 3 20
J. Winiger, Boswil (Aarg.)

J. Kihm-Keller

Z. guten Quelle [384]

Frauenfeld.Leinen- und Baumwollwaren
Wäsche-FabrikationBraut-Ausstattungen
in feinster und solider Ausführung.

Herren- und Damen-Linge

Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse.

Katalog und Muster umgehend franko.

Löwen-Apotheke

Marktplatz 16, St. Gallen.

Präparate

für rationelle

Mund- und Zahnpflege**Anatherin-Mundwasser**

Eau de Botöt nach Pariser Originalvorschrift

Eau dentifrice nach Dr. Pierre

Salol-Mundwasser

feinstes antiseptisches Mundwasser

Arnica-Zahn pasta (Odontine)**Zahn pulver aller Art****Zahnschmerzstillende Tropfen**

Achtungsvoll empfohlen [465]

G. Fr. Ludin

(A. Wartenweilers Nachfolger).

Für jeden Tisch! MAGGI'S Suppen WÜRZE UND Suppen ROLLEN

[39]

Stangen- und Zwerghobnhen

erprobte prima Sorten zur Saat, per 1/2 Kilo Fr. 1.—, per 1 Kilo Fr. 1.60 (H 2354 Z) empfehlen:

Gebr. Bernhard

Samenhdg. und Baumschulen [482]

Zuzwil (Kanton St. Gallen).

Als gediegene Insertionsorgan der deutschen Schweiz empfehlen wir ganz besonders den H.H. Hotelbesitzern, Kaufleuten, Industriellen und Privaten den

„Bund“ in Bern.

Inserate und Reklamen werden ausschliesslich von der

Announce-Expedition

Haasenstein & Vogler in St. Gallen

und ihren Filialen in der Schweiz und im Ausland entgegengenommen.

Für Damen!

P. Hartmanns Gesundheitsbinden desinfizierend, von höchst Aufsaugfähigkeit. Von Ärzten vielfach empfohlen.

1 Paket mit 6 Stück 24 cm lang

7 " breit Fr. 1.—

1 " " 6 " 27 " lang

9 " breit 1.15

Gürtel dazu per Stück 75 Cts. in elementaren Cartons Fr. 1.15 und Fr. 1.40.

Frau Margarete Hartmann Villa Salamander, Steckborn.

Garten-Croquetsspiele

(H 2292 Z)		Naturholz f. poliert
a) mittelgross, für Halberwachsene	für 6 Spieler	Fr. 12.50
oder nur Damen	" 8 "	15.50 19.50
b) gross, für Herren und Damen	" 6 "	23.— 25.50
	" 8 "	25.50 30.—

Reichhaltiges Lager in Spielen fürs Freie.

Franz Carl Weber, Spielwarenhdlg.
454] 62 mittlere Bahnhofstrasse 62, Zürich.

Hotel Murail, Celerina

Ober-Engadin

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristencentren bedingt sind. [375]

Salolmundwasser

bewährtes, antiseptisches Zahn- und Mundwasser, von gleicher Wirkung und dabei um die Hälfte billiger wie Odol, Iodin etc. empfiehlt [481]

G. Maeder, St. Jakobsapotheke
gegenüber dem Schützengarten, St. Gallen.

Gotthardbahn-
station
Schwyz-Seewen
5 Minuten.

Bad Seewen

am Lowerzersee
Per Bahn 10 Min.
von Brunnen
am Vierwald-
stättersee.

zwischen Mythen und Rigi, im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hotel Mineralbäder zum Sternen Pension

Eisenhafte Mineralquelle, elegante Doucheeinrichtung für Kalt- und Warmwasserbehandlung, Sool-, Eisenmoor- und Flechtenadelbäder, Heissluft-Schwitzapparat, mit letztem können wir prächtige Erfolge gegen Ischias, Rheumatismus, Leber- und Nierenkrankheiten nachweisen. Pensionspreise mit Zimmer 4½—5½ Fr. Prospekte gratis. (H 1288 Lz.) Höflich empfiehlt sich

Fuchs-Kürze, Eigentümer.

ALBISBRUNN

Aelteste Wasserheilanstalt der Schweiz (1839).
Sanatorium für Nervenkranken. — Familienkurhaus. — Rekonval.-Station.

Mai — Oktober.

Ausgezeichnet durch die grosse Ruhe und geregeltes Kurleben in freier subalpiner Höhelage am Südhange des Albis. Näheres durch Prospekte. Höflich empfiehlt sich der leitende Arzt und Besitzer: E. Paravicini, Med. Pr. (OF 7982) [424]

Gast- und Kurhaus
in Ob-
walden Nünalphorn 748
auf Flühli-Ranft Meter
ist eröffnet.

Ausgezeichneter klimatischer Kur- und Erholungsort. — Wunderbare Lage. Grossartige Aussicht. — Sehr angenehmer Aufenthalt. — Vortreffliche Verpflegung. — Bescheidene Preise.

Fahrstrasse von Kerns-Kägiswil, Sarnen und Sachseln (sämtl. Stationen der Brünigbahn in 1¼ und ¾ Stunden). Illustrierte Prospekte gratis und franko. (H 1373 Lz) [470]

Der Eigentümer: Franz Hess-Michel.

Bad- u. Kuranstalt Rothenbrunnen

2 Poststunden von Chur.

Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

Jod- und Phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmut, Skrofulose, Störungen im Wachstum etc.

Zur Auskunft, Zusendung von Prospekten und ärztlichen Berichten ist gerne bereit die dortige

Direktion.

Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei Guyer & Co., Marktstrasse, Zürich. (H 566 Ch) [458]



Ungezuckerte, kondensierte,
gründlich sterilisierte, reine
Kuhmilch.
Man verlange ausdrücklich:
Romanshorner
Milch. [115]



Moquette-taschen-Garnitur: 1 Sofa, | Nussb. Büffett, innen eichen. Fr. 200
2 Fauteuils, 2 Halbsäuteuils, à Fr. 375.

Ad. Aeschlimann, Zürich

Möbelager, Schiffliände 12. [233]

Lederstuhl Nussb. Ausziehtisch Rohrsessel

ausgez. 90×240 cm. Fr. 110.—

Fr. 16.—

Fr. 25.—

Fr. 110.—

Fr. 16.—

Fr. 25.—

Schinznach Bad- und Kuranstalt

Schweiz.
Elektrisches Licht.
Saison 15. Mai bis 30. September.

Therme mit reichem Gehalt an Schwefelwasserstoff und Kohlensäure.
Wirksame Anwendung von Thermalschwefelbädern mit Solezusatz.
(M 7401 Z)

Atmidatrie für Inhalationen, Pulverisationen und Gurgelungen. [334]

Prospekte gratis durch Hans Amsler, Dir.

Bergmanns Lilienmilch-

Seife

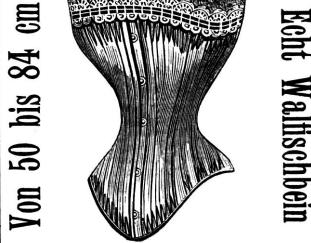
(H 1215 Z)

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilettenseife.

Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.

Man achte genau auf die Schutzmarke: **Zwei Bergmänner**
295 und auf die Firma:

BERGMANN & Co., ZÜRICH.



Echt Walfischbein

Von 50 bis 84 cm
in neuem Sortiment
in den seit Jahren erprobten vorzüglichen Qualitäten.

Au Bon Marché
89 Marktgasse 52, Bern. (H 144 Y)

Gebr. Hug & Co.

St. Gallen. [74]

Pianos

von Fr. 650 an.

Harmoniums

von Fr. 125 an.

Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

4233' über Meer.
Direktester Weg nach dem Oberengadin.

Churwalden

Graubünden.
1 resp. 2 Std. Fahrzeit nach (und von Chur (Bahnstat.)

Poststation. Extrapol. klimat. Höhenkurort. Telegraph. Telephon.

At der Route Ragaz-Chur-Engadin gelegen. Vielbesuchter Kurort und Uebergangsstation. Bäder — Douchen — Massage, ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. Waldbspaziergänge in unmittelbarer Nähe der Hotels. Strassenbesitzung. — Stets frische Füllungen der Mineralwasser von Passugg, St. Moritz, Tarasp und Fideris vorrätig. [429] (H 506 Ch)

Kurärzte: Dr. B. Denz; Dr. L. Fleisch.

Hotel und Pension Krone, Kurhaus, 105 Betten.	Hotel und Pension Rothhorn, 30 Betten
" Mettler, 70 "	Weisskreuz, 20 "
" Post, 60 "	Pension Dr. Hemmi, 15 "

Bad Yverdon.

Kaltwasser-Heilkur — Elektrotherapie

Inhalationen — Pulverisationen — Erfahrene Massagiere.

Alle Gebäude sind durch schöne bedeckte Galerien, zu Spaziergängen geeignet, verbunden. Elektrisches Licht in allen Zimmern. Orchester vom Etablissemment gehalten. Lawn-Tennis. Telegraph. Telephon. (H 6052 L)

Aerztlicher Direktor:

Dr. Mermod.

[483]

Besitzer:

G. Emery.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich 3malige Postverbindung.

Eröffnung 1. Juni.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1086 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleischwund, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. — Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. — **Bäder (vollständig neue Installation in feinstter Ausführung).** Douchen und Inhalationskabinett, Milchkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph. Post. Elektrische Beleuchtung. (Ma 3010 Z) [433]

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der **Direktion** und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker **Helbing in Rapperswil**, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch

Kurarzt: Dr. med. O. Schmid. Die Badedirektion: J. Alexander.

Fideris, im Mai 1896.

Zeughausgasse. BERN. Zeughausgasse.

Gasthaus z. Eidg. Kreuz.

Christliches Vereinshaus.

Fein eingerichtete Zimmer, gute Küche, elektr. Beleuchtung, Telephon. Zimmer von Fr. 1.50 bis Fr. 3.— per Bett. Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. Portier am Bahnhof. [387]

Den allein reisenden Damen bestens empfohlen.

(H 1700 Y)

Sicherer Weg zum Reichtum!

Magische Taschen-Sparbank

Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe vollständig gefüllt ist, und zwar **nach Ansammlung von Fr. 20.— in 50 Cts.-Stücken**; früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nötigt daher zum **Weitersparen**, bis sich **Fr. 20.—** in der Sparbüchse gesammelt haben. (H 2162 Q)

Preis 80 Cts. per Stück. Von 2 Stück an frankierte Zusendung überall hin, bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder bar, oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an 20 % Rabatt. [453]

L. Fabian, Basel.

Jakobsbad (Appenzell I.-Rh.)

Bad- und Molkenkuranstalt.

Eröffnung 1. Juni 1896.

Station der Appenzellerbahn. Telefon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. [491]

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chronische Rheumatismen aller Art. Äusserst milde Lage, frische, reine Alpenluft. Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. Sutter in Appenzell. Prospectus wird franko zugesandt.

Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Bedienung zu sichernd, empfiehlt sich ergebnest.

A. Zimmermann-Schiller.

Pensionnas de demoiselles.

Madame Voumard reçoit chez elles quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de Neuchâtel. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. Quartier-la-Tente, St. Blaise. Adr. Mme. Veuve Voumard à la Coudre près Neuchâtel. (H 6433 N) [674]

Hausverdienst für Frauen und Töchter.

Empfehlung mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original „Lamb“-Strickmaschinen. Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht. [641]

Die Vertreterin: (H 3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17,
Aussersihl-Zürich.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29
, zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition. Hols- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Lounger, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden aufs feinsten in meinen Werkstätten angefertigt. Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portieren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekorations) sind in schönster Auswahl in meinen Magasinen vorrätig. (H 247)

Großes Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen. Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Etamin

und Vorhangstoffe jeder Art kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft
J. Moser, zur Münsterburg, Zürich.
Verlangen Sie Muster. [193]

Rouleaux grosse Auswahl billigst
Alder-Mohl, Neugasse 43 St. Gallen.

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographealbume, Lederwaren, u. s. w. Kataloge gratis. (H Y) [73]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitto, 5 Ko. H. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Naturreine hygienische Enziana und -Geist, Wachholder- und -Geist destilliert und verkauft unter Garantie der Naturreinheit diese Spezialitäten: [304] (H 738 Lz) A. Kamer, jun., Arth (Kt. Schwyz). e von Jahren erprobt u. von ersten medizin-naturwissenschaftlichen Autoritäten, berühmte Schutz- u. Heilmittel gegen aller Art Erkrankungen und dauerhaft den Krankheiten, Magen- und Darmbeschwerden etc., beseitigen selbst hartnäckigste Leiden in kürzester Zeit. Prospekte gratis und franko.

Privatheilanstalt
Villa Weinhalden
bei RORSCHACH a. B.
(Kt. St. Gallen).

Ruhige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafenstation Rorschach. Grosse, alte Parkanlagen, prächtiger Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis feinste Zimmer. Salons. — Beschränkte Patientenzahl. Nervenleidende, gemütlich Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung.

Anmeldungen richte man an den Besitzer und ärztlichen Leiter [378]

Enzler, gewesener Assistenzarzt der Heil- und Pfleganstalt Königsfelden.

Damen-Loden Anfertigung nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische engl. tailor made Costüme
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.

Spezialität: Loden und Cheviots.
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7, und Frau Gehrold, Robes, Marktgasse. (622)

Patentierte **Universal-Frauenbinde**
Unentbehrliche Wäschesücke. Einf. sol. u. bequem. Stück dieser Art. Gürtel
in 3 Größen u. 6 Binden & Fr. 5.50 u. 7.50.
Binden in Tischformat.
Solideste Ausführung in bestem Baumwollstoff. Preis und Stoff ohne Konkurrenz. Gürtel mit 6 Binden a Fr. 3.50. Nachnahme. Auswahlsendung. 137
Frau E. Christinger-Beer, Lichtensteig (St. Gallen).

Frauen-Binden (Monatsverbände)

von Mme. Vve. E. Marchand, Notar in St. Imier (franz. Schweiz). Vorzügliche höhere Schulen oder tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses, Lehrerinnen an den Schulen. Englische Stunden. Prima Referenzen zur Verfügung. (H 6169 J) [889]

Familien-Pension.

von Mme. Vve. E. Marchand, Notar in St. Imier (franz. Schweiz). Vorzügliche höhere Schulen oder tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses, Lehrerinnen an den Schulen. Englische Stunden. Prima Referenzen zur Verfügung. (H 6169 J) [889]

Eau de Cologne Suisse

anerkannt das Beste und Billigste, von erfrischendem, feinem Geruch, für Toilette und Bäder sehr empfohlen. Preis per Flacon Fr. 1.50, 3 Flacon Fr. 4.50 franko. Eau de Jaman, sehr bekannt, garantiert das Beste gegen Haarausfall. Flacon 3 und 5 Fr. (H 2902 M) [474] Parfumerie Montreusienne, Montreux.

Nesselwolle (Marke Busch).

Strümpfe und Socken für den Sommer, dauerhaft, leicht zu waschen, und bewahren sich gut gegen den Fussschweiß. Ferner sind **Unterleibchen** aus demselben Stoff zu haben. (H 2325 Z) [459]

Depot bei: Frau **Sachs-Laube**,

Thalgarde 15, Zürich.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Reichhaltigste Musikalienlager und -leihanstalt
619] Stets sorgfältig ergänzt. (H 2452 Q)
Abonnements über 100,000 Nummern.

621] Offizielle franko Bestimmungsgestaltung echten **Malaga rotgold**

à Fr. 24 das Originalflaschen von 18 Liter, verschenkt mit der offiziellen Ursprungsmarke. Großes Lager in Madere, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H 5988 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Gardinenwascherei
Rideauxappretur u. Reparatur.
J. J. Weniger, St. Gallen.

Weisse, baumwollene Strümpfe werden garantiert echt diamantschwarz gefärbt per Paar à 50 Cts. bei Georg Pletscher chemische Wäscherei, Kleiderfärberei in Winterthur.

Soolbad Rheinfelden.

Hotel Drei König ist eröffnet.
Prospekte gratis. R. Kalenbach, Bes.

Luft- & Alpenkurort Weisstannen

Kanton St. Gallen. Telephon.

Hotel und Pension Alpenhof.

Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilch. Anerkannt gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer, grosser, schattiger Garten, Bäder.

Verbesserte Einrichtungen.
Hübsche Spaziergänge, Fahrpostverbindung mit Melns (Alpenhof), herrliche Route, 3 Std. pr. Wagen von den berühmten Bildern Ragaz und Pfäfers. Pension von 4 Fr. an. Billige Arrangements für Familien. Prospekte gratis. (H 2180 Z)

On parle français. English spoken.
Höflichst empfiehlt sich Jean Moser, Pächter.

Luftkurort Menzberg,

Kt. Luzern, Station Menzberg der Hettwyl-Wohusen-Bahn, 1010 Meter über Meer

ist eröffnet.

Von Mitte Juni an zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menzberg. Juni und September bedeutende Preisermässigung. Neue grosse Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon. [438]

Höflichst empfiehlt sich Kaech-Graber.

Prospekte gratis.